



Fahrzeug an  
Feuerwehr  
übergeben

SEITE 11



Landkreis  
Celle investiert  
in die Bildung

SEITE 2



Appell der  
Bundeswehr  
in Nienhagen

SEITE 3

# Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310  
www.celler-kurier.de

Sonntag, 28. Dezember 2025 · KW 52/46. Jahrgang  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

## Bundestagswahl, Jubiläen und viele Sportveranstaltungen

Rückblick auf die Ereignisse im Jahr 2025 in Stadt und Landkreis Celle

**CELLE (RAM).** Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, das erneut von zahlreichen Ereignissen geprägt war. In dem folgenden Rückblick werden noch einmal einige dieser Ereignisse des vergangenen Jahres in Stadt und Landkreis Celle hervorgehoben.

Im Januar gab es eine ganze Reihe von Neujahrsfeiern, die den Jahresbeginn markierten.

Die Sternsinger waren traditionell zum Jahresauftakt in Stadt und Landkreis Celle unterwegs.

Der Dehoga-Kreisverband Celle ermittelte die Jugendmeister 2025.

Der Neubau der Grundschule Westercelle wurde eingeweiht. Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge übergab den symbolischen Schlüssel.

Ende Januar übernahm Oberst Jörn Rohmann das Kommando über das Ausbildungs- und Übungszentrum Luftbeweglichkeit in Celle-Wietzenbruch an Oberst Sönke Schmuck.

Im Februar appellierte der

Landvolk-Vorsitzende Christoph Düvel und Kreislandwirt Carsten-Wilhelm Drewes im Vorfeld der Bundestagswahl, dass die Landwirtschaftspolitik besser werden muss.

In Bergen wurde nach mehr als einem Jahr Bauzeit die Hermann-Ehlers-Straße fertig.

Die Grundschule Vorwerk wurde als „SchutzCelle“ ausgezeichnet.

Bei der Bundestagswahl Ende Februar holte sich der CDU-Kandidat Henning Otte mit 35,2 Pro-

zent das Direktmandat.

Anfang März wurde in Celle der mittlerweile 41. Wasa-Lauf mit rund 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 45 Nationen ausgerichtet.

Im Stadthaus Bergen fand die Kreishegeschau des Jagdjahres 2024/25 statt.

Die Polizeiinspektion Celle stellte die Kriminalstatistik 2024 vor. Die Zahl der registrierten Straftaten ist leicht gestiegen auf 12.277 Fälle (2023: 11.641).

Die Sporterehrung 2025 des Landkreises Celle fand in der Oberschule Lachendorf statt. 109 Sportlerinnen und Sportler wurden gemeinsam mit ihren Trainern geehrt.

Der VfL Westercelle feierte sein 75-jähriges Jubiläum. Einer der Höhepunkte im Laufe des Jahres war Anfang April die „Gelb-Schwarze Nacht“.

Die CeBus erhielt den Nahverkehrsauftrag für weitere zehn Jahre.

In Stadt und Landkreis Celle stimmten zahlreiche Osterfeuer auf das Osterfest ein.

Die Polizeiinspektion Celle stellte die Unfallstatistik für das Jahr 2024 vor. 4.174 Verkehrsunfälle wurden erfasst - damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um drei Prozent gesunken.

Die Leserinnen und Leser des Celler Kurier wählten den „Trainer des Jahres 2024“. Platz eins belegte Maik Edling von der Judoabteilung des SV Nienhagen.

Im Mai feierte Altensalzkoth sein 300-jähriges Bestehen.

Die Celler Freiwilligenagentur KELLU feierte ihr 25-jähriges Bestehen.

Im Juni wurde Henning Otte zum neuen Wehrbeauftragten ernannt.

Am Samstag nach Pfingsten fand traditionell der „Altensteller Dorfmarkt“ statt, der viele Besucher anlockte.

Die Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und berufsbildenden Schulen machten in Celle ihren Abiabzug.

Am Juli starteten in Stadt und Landkreis Celle die Ferienpassaktionen mit attraktiven Programmen.

Die fünf vereinigten Schützen- gesellschaften in Celle feierten wieder ihr Schützenfest. Es war das größte der zahlreichen Schützenfeste, die im Landkreis Celle stattfinden.

Der TuS Eversen/Sülze feierte sein 75-jähriges Jubiläum. Rund um das Neue Rathaus von Celle fand Anfang August das 32. Käfertreffen mit Käfern und anderen artverwandten luftgekühlten VW-Modellen statt.

In Müden (Örtze) hieß es beim 808. Müdener Markt wieder „Prost Jahrmarkt“.

In Rixförde kämpften Polospiele um den begehrten Rixförder High Goal Cup 2025.

Das Bürger- und Familienfest des Landkreises Celle fand rund um das neue Höltig-Gymnasium in Hambühren statt.

Beim Heideblütenfest in Meibendorf wurde Ida Oelmann zur neuen Heidekönigin proklamiert.

Im September wurde das Radevent „Eschede erfahren“ zum mittlerweile neunten Mal ausgerichtet.

180 Teilnehmer aus 14 Ländern kamen zur „Celle Drilling 2025“ und tauschten sich über Tiefbohrtechnik aus.

Die Bogensportsparte des SC Wietzenbruch richtete im Oktober die 29. Celler Herbstjagd aus.

An der BBS II in Celle fand im November wieder die große zweitägige „Azubi-Messe“ statt.

In Groß Hehlen fand der Amtsträgerabend der Kreishandwerkerschaft Lüneburger statt.

In Celle begann Ende des Monats der Reigen der Weihnachtsmärkte.

Der traditionelle Silvesterlauf in Winsen beendet am Mittwoch, 31. Dezember, wieder den Reigen der zahlreichen Sportevents in Stadt und Landkreis Celle.



Rund um das neue Höltig-Gymnasium in Hambühren fand das Bürger- und Familienfest des Landkreises Celle statt.

Archivfoto: J. Müller

Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis. Ausgenommen Prospektartikel & Markenware der Firma Roomio.

**WIR SAGEN VON ❤ DANKE FÜR IHRE TREUE**

Extra lange Öffnungszeiten nutzen:

<b>SAMSTAG</b> <b>27.</b> Dezember 10 - 20 Uhr	<b>MONTAG</b> <b>29.</b> Dezember 10 - 20 Uhr	<b>DIENSTAG</b> <b>30.</b> Dezember 10 - 20 Uhr	<b>MITTWOCH</b> <b>31.</b> Dezember 10 - 14 Uhr
---	--	--	--

Gilt nur für Neuaufräge vom 27.12.2025 bis 03.01.2026. Alle Preise inkl. MwSt., ohne Dekoration, Beleuchtung und Zubehör. Alles Abholpreise, wenn nicht anders angegeben. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nur solange der Vorrat reicht. \*Gilt nur beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 5.500,- € Einkaufswert. Ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware, sowie Markenware der Firma Team 7. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen.

**25% IN ALLEN ABTEILUNGEN OHNE WENN & ABER!**

Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis. Ausgenommen Prospektartikel & Markenware der Firma Roomio.

**45% AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN!**

**BOSCH GESCHIRRSPÜLER GRATIS!**  
BEIM KAUF EINER FREI GEPLANTEN KÜCHE AB 5.500,-

**möbel wallach**

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis  
Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

## Schließung über die Feiertage

**CELLE.** Das SoVD-Beratungszentrum Celle hat von Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist das SoVD-Team zu den bekannten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

## vhs macht Weihnachtspause

**CELLE.** Die Geschäftsstelle der vhs Celle bleibt von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist das vhs-Team an der Trift 20 für Fragen und Anmeldungen wieder da unter Telefon 05141/92980. Das neue Programm steht bereits auf [www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de) zur Verfügung.

## Erreichbarkeit der Dienststellen

**CELLE.** Alle Dienststellen der Regionaldirektion Braunschweig des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) sind bis Dienstag, 30. Dezember, nur telefonisch erreichbar. Am Freitag, 2. Januar, bleiben alle Dienststellen komplett geschlossen.

## Verschiebungen der Müllabfuhr

**CELLE.** Die Müllabfuhren in der Neujahrswöche verschieben sich jeweils um zwei Tage. Die Abfuhr von Mittwoch, 31. Dezember, findet am Freitag, 2. Januar, und die von Donnerstag, 1. Januar, am Samstag, 3. Januar, statt. Die Kunden werden gebeten, die Tonnen bis spätestens 6 Uhr bereitzustellen.

## Anhebung der Fahrpreise

**CELLE.** Zum 1. Januar 2026 passt Cebus die Fahrpreise an. Anlass sind gestiegene Kosten in allen betrieblichen Bereichen, insbesondere im Personalbereich. Infos unter [www.cebus-celle.de](http://www.cebus-celle.de).

## Kein Feuerwerk vor Fachwerk

**CELLE.** Seit dem Jahr 2010 heißt es in Celle: kein Feuerwerk vor Fachwerk! So besagt es das Sprengstoffgesetz, in dem das Verbot des Zündens von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Fachwerkhäusern verankert ist. Die Regelung gilt seit dem 1. Oktober 2010.

## Straßenlaterne wurde zerstört

**WATHLINGEN.** Unbekannte haben in der Nacht von Samstag, 13. Dezember, auf Sonntag, 14. Dezember, eine Laterne in Wathlingen zerstört. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei haben die unbekannten Täter die Laterne im Bereich der Bahntrasse in der Nähe der Kreuzung Krümmelweg/Lönsstraße mit einem unbekannten Werkzeug abgesägt und vor Ort liegen gelassen. Der Tatzeitraum liegt zwischen 20.55 und 1.15 Uhr. Die Schadenshöhe steht laut Polizei noch nicht fest. Wer in dem Bereich der Bahntrasse an dem Abend beziehungsweise in der Nacht verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Wathlingen unter Telefon 05144/495460 in Verbindung zu setzen.



Dr. Ulrich Finke (von links), Geschäftsführer SVO-Gruppe, Arno Meyer, Geschäftsführer KKC, und Wolfgang Klußmann, Bürgermeister Gemeinde Wietze.

Foto: privat

## Umstellung der Beleuchtung der Sporthalle in Wietze auf LED

Energiekosten einsparen und wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten

**WIEDE**. Die Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gemeinnützige GmbH (KKC) hat die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik in der Sporthalle in der Gemeinde Wietze mit 10.000 Euro gefördert. Durch diese Maßnahme werden nicht nur Energiekosten eingespart, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Dank der Förderung konnte die Sporthalle, die von Schulen, Vereinen und Bürgerinnen und

Bürgern vielfältig genutzt wird, mit hocheffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Die neue Technik sorgt für eine bessere Lichtqualität, längere Lebensdauer und eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Somit können auch die Betriebskosten der Halle nachhaltig gesenkt werden.

Bürgermeister Wolfgang Klußmann betont die Bedeutung der Maßnahme: „Die Förderung der KKC hat uns ermöglicht, dieses Projekt umzusetzen. Wir danken

für die Unterstützung, durch die nicht nur die Bedingungen in der Sporthalle verbessert, sondern auch langfristig Energie und Kosten eingespart werden. So gehen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand.“

Auch die Geschäftsführer Dr. Ulrich Finke von der Celle-Uelzen Netz GmbH und Arno Meyer von der KKC, betonen den Nutzen: „Mit unserer Förderung möchten wir Kommunen ermutigen, in moderne, klimafreundliche Technik zu investieren. Die Maß-

nahme zeigt beispielhaft, wie lokale Maßnahmen einen echten Beitrag zum Klimaschutz vor Ort leisten können.“

Gesellschafter der KKC sind, neben der Gemeinde Wietze und der SVO-Gruppe, der Landkreis Celle sowie die Gemeinden Wietzendorf und Ummern. Seit 2009 unterstützt die SVO-Gruppe den Klimaschutz in der Region Celle und Uelzen mit finanziellen Mitteln in Höhe von rund zehn Prozent ihres Gewinns und damit auch die KKC.

## NOTDIENSTE

### ÄRZTE

**Bundesweite Notruf-Nummer:** 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

**Ärztlicher Notdienst:** AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

**Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden:** Über den Hausarzt oder 116117.

**Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:**

**28. Dezember** Dr. Müller, Telefon 05141/23629

**29. Dezember** ZÄ Kozakewicz, Telefon 05141/23436

**30. Dezember** Dr. Koth-Mathon, Telefon 05141/82714

**31. Dezember** ZÄ Richert, Telefon 05086/633

**1. Januar** ZÄ Nabizad, Telefon 05141/22202

**2. Januar** Dr. Alex, Telefon 05145/280118

**3./4. Januar** ZÄ Hauber, Telefon 05051/8084

**Augenärzte:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

**Tierärzte:** Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:

**28. Dezember** WeLa Vet Kleintierpraxis, Telefon 05141/51920

**31. Dezember** Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262

**1. Januar** Dr. Sommer-Radschat & Koll., Telefon 05141/36707

**3./4. Januar** Dr. Thiele-Fischer, unter Telefon 05141/31305

## APOTHEKEN

### Celle:

**28. Dezember** St.-Georg-Apotheke, Telefon 05141/28222

**29. Dezember** Vital-Apotheke im AllerCenter, Telefon 05141/928410

**30. Dezember** antares-apotheke Gesundheitszentrum, Telefon 05141/900360

**31. Dezember** Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Telefon 05141/928450.

### Wietze/Winsen/Hambühren:

**28. Dezember** Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231

**29. Dezember** Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810

**30. Dezember** Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188

**31. Dezember** Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242

### Bergen:

**28. Dezember bis 2. Januar** Apotheke Wietzendorf, Telefon 05196/1405

**Ab 3. Januar** Löns-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/98750

Angaben ohne Gewähr  
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

## Landkreis investiert auch in schwierigen Zeiten in Bildung und Klimaschutz

gieversorgung. Die Maßnahmen erfolgen in zwei Bauabschnitten; der Abschluss ist für Herbst 2029 vorgesehen.

In Lachendorf entsteht ein Erweiterungsbau mit einer Bruttogrundfläche von rund 1.000 Quadratmetern. Für dieses Vorhaben sind 7,8 Millionen Euro veranschlagt. Der Neubau wird

108 Sitzplätzen, zusätzliche Unterrichtsräume, eine Bibliothek, Ganztags- und Differenzierungsbereiche sowie barrierefreie Infrastruktur einschließlich eines Aufzugs. Während der Bauzeit zieht die Verwaltung in mobile Raumzellen um. Die geplante Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Die ehemalige

Maßnahme investiert der Landkreis rund zehn Millionen Euro. Die Sanierung umfasst eine Bruttogrundfläche von rund 4.400 Quadratmetern. Der Standort erhält eine energetisch sanierte Gebäudehülle nach Standard EG 55 sowie eine Photovoltaikanlage mit 374 kWp und einen Batteriespeicher. Neue Verwaltungsfächen entstehen bereits bis Sommer 2025. Darüber hinaus werden ein Aufzug eingebaut, Raumzuschnitte optimiert, Brandschutzmaßnahmen umgesetzt und die Beleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt.

Der Landkreis setzt seine Klimastrategie an zahlreichen Liegenschaften fort. Bereits rund 1.440 kWp Photovoltaikleistung sind installiert, weitere 770 kWp befinden sich derzeit im Bau, und rund 1.930 kWp sind für kommende Jahre geplant. Ein weiterer Meilenstein ist das große Geothermieprojekt auf dem Kreisgebiet. Mit einer fast 1-MW-Wärmequelle und insgesamt über zehn Kilometern Bohrungen wird der gesamte Standort künftig klimafreundlich beheizt. Die Fertigstellung ist für Ende 2027 vorgesehen, anschließend werden jährlich rund 1,5 Millionen kWh Gas eingespart.

Mit diesen Investitionen zeigt der Landkreis Celle, dass er auch in schwierigen Zeiten konsequent in die Chancen junger Menschen und die Zukunft seiner Bildungslandschaft investiert.



Der Landkreis Celle investiert unter anderem in die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Burgstraße.

Foto: Müller

an den Bestand angebunden und zusätzlich aufgestockt. Er schafft Raum für eine neue Mensa mit

Grundschule Nadelberg wird bis 2027 zur modernen Oberschule Westercelle umgebaut. Für die

**Verlag und Druck:**  
Verlag Lokalpresse GmbH  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle  
Telefon (0 51 41) 92 43-0  
[www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)  
[anzeigen@celler-kurier.de](mailto:anzeigen@celler-kurier.de)  
[redaktion@celler-kurier.de](mailto:redaktion@celler-kurier.de)  
[info@celler-kurier.de](mailto:info@celler-kurier.de)

**Verlagsleiter:**

Ralf Lindner

**Redaktion:**  
Ralf Müller (Redaktionsleiter),  
Jesika Kirakossjan  
Julia Müller

**Anzeigenleiterin:**

Angela Müller

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich sonntags kostenlos  
in Celle Stadt und Landkreis

**Redaktionsschluss:**

Montag, 17.00 Uhr

**Anzeigenschluss:**

Mittwoch, 17.00 Uhr

**Auflage am Sonntag:**  
Celler Kurier 50.500 Exemplare  
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

27788101\_032025



## Tanzpaare trafen sich zum Herbstattanztreff 2025

Unter Leitung von Monika Morgenroth, seit 16 Jahren Übungsleiterin der Line Dance Gruppe „Happy Feet“ beim TuS Oldau-Ovelgönne, trafen sich zahlreiche Tanzpaare aus den Tanzvereinen und -sparten des Landkreises Celle kürzlich im Spiegeltanzsaal des Tanzklubs Weiß-Blau Celle zum Herbstattanztreff 2025. Das diesjährige Kreistraining stand unter dem Motto „Line Dance für

„Absolut Beginner“ – macht Spaß und ist in jedem Alter relativ leicht erlernbar. Diese Tanzrichtung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, insbesondere auch, weil es dazu keines Partners bedarf. Es wurden einfache Choreografien unterrichtet, die in kurzer Zeit erlernbar waren. Diese passen zu einer Vielzahl von Musikrichtungen und so wurde nicht nur zu Country- und Westernmusik,

sondern auch zu Pop- (Lady Gagas „Pokerface“) und lateinamerikanischen Rhythmen getanzt. Die zwei Stunden Musik, Tanz und gute Laune kamen bei den Teilnehmern sehr gut an. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz: Inmitten der Zeit wurde eine gepflegte Tanzpause mit guten Gesprächen und kleinen Erfrischungen eingelegt.

Foto: Andrea Schoeps

## Abschlussappell der Bundeswehr zum Jahresende in Nienhagen

**NIENHAGEN.** Vor drei Monaten begannen die Lehrgangsteilnehmenden bei der Lehrgruppe D der Unteroffiziersschule des Heeres ihre Ausbildung zum Unteroffizier und Feldwebel in Celle.

Gemeinsam lernten sie, im Gefecht zu führen, selbst auszubilden und ihre eigene körperliche

des Ausbildungsabschnitts auf dem Marktplatz von Nienhagen mit rund 300 Soldatinnen und Soldaten sowie zahlreichen zivilen Gästen traditionsgemäß begangen. Die Durchführung des Appells in einer der Patengemeinden der Lehrgruppe verdeutlichte dabei die Verbunden-

Der Kommandeur der Lehrgruppe D, Oberstleutnant Tim Holzapfel, nahm in seiner Ansprache Bezug auf die absolvierte Ausbildung und verdeutlichte deren Relevanz hinsichtlich der aktuellen sicherheitspolitischen Lage: „Grundlage für die erfolgreiche Landes- und Bündnisver-



Abschreiten der Front durch Oberstleutnant Tim Holzapfel (von links), Jörg Makel und Alexander Wille.

Foto: privat

Leistungsfähigkeit zu steigern. Somit erfuhren die Soldatinnen und Soldaten ihre erste Prägung als junge militärische Führer, Ausbilder und Erzieher des Deutschen Heeres.

Kürzlich wurde der Abschluss

heit von Militär und Gesellschaft. Musikalisch wurde der Appell vom Spielmannszug Groß Hehlen/Westercelle und dem Musikzug Groß Hehlen unter der Leitung von Andrea Pommerening begleitet.

teidigung ist dabei insbesondere eine gute Ausbildung, die Sie, die Lehrgangsteilnehmenden und zukünftigen Angehörigen des Unteroffizierkorps des Heeres, auf die Erfordernisse im Gefecht vorbereitet.“

In seiner Rede thematisierte der Bürgermeister von Nienhagen, Jörg Makel, die Beziehung seiner Gemeinde zum Militär: „Der Soldat gehört bei uns mittlerweile zum Dorfbild, und wenn dieses Bild das Ergebnis einer Patenschaft zur Lehrgruppe D ist, dann haben wir gemeinsam viel erreicht.“

CDU-Landtagsabgeordneter Alexander Wille wandte sich mit einem Grußwort an die anwesenden Soldatinnen und Soldaten sowie Gäste: „Sie haben gezeigt, dass Sie bereit sind Verantwortung zu übernehmen; für Ihre Kameradinnen und Kameraden, für die Bundeswehr und für unser Land.“

Ein besonderer Moment war die Überreichung einer Spende an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. Durch die Sammlung von Pfandflaschen wurde unter Federführung der Lehrgruppe D ein Erlös von 10.000 Euro erreicht. Mit diesem Geld werden Soldaten dort unterstützt, wo staatliche oder versicherungsrechtliche Unterstützung nicht greift.

Oberstleutnant Holzapfel ist der Kommandeur der Lehrgruppe D. Als Teil der Unteroffiziersschule des Heeres werden in der Immelmann-Kaserne das ganze Jahr über Soldatinnen und Soldaten zu Unteroffizieren und Feldwebeln des Deutschen Heeres ausgebildet.

## Chatbot „Leo“ startet bei der Celler Kreisverwaltung

**CELLE.** Der Landkreis Celle erweitert sein digitales Angebot: Ab sofort steht der neue Chatbot „Leo“ als virtueller Ansprechpartner auf der Homepage und im Portal der Kreisverwaltung bereit. Benannt nach dem Löwen im Wappen des Landkreises, soll „Leo“ Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr bei ihren Anliegen unterstützen und als erste Anlaufstelle für alle Fragen zur Verwaltung dienen.

„Leo“ verbindet somit Tradition mit moderner Technologie und hilft bei allgemeinen Anfragen ebenso wie bei Informationen zu Verwaltungsangeboten. Der digitale Helfer gibt erste Antworten, unterstützt bei der Navigation auf der Website und leitet bei Bedarf an die zuständigen Stellen weiter. So soll der Service für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, schneller und noch serviceorientierter werden.

„Mit „Leo“ gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung mo-

derner Verwaltung. Der Chatbot soll den Bürgerinnen und Bürgern als verlässlicher erster Ansprechpartner dienen und gleichzeitig unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten – mittelfristig ein Gewinn für alle Beteiligten“, sagt Landrat Axel Flader.

„Leo“ befindet sich aktuell noch in der Lernphase und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Nutzerinnen und Nutzer können die Antworten mit „Daumen hoch“ oder „Daumen runter“ bewerten und optional Kommentare hinterlassen, um die Qualität der Antworten stetig zu verbessern.

Der Landkreis Celle lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, „Leo“ auf der Website unter [www.landkreis-celle.de](http://www.landkreis-celle.de) auszuprobieren. Der persönliche Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen.

## Neue Sparte beim MTV Beedenbostel

**BEEDENBOSTEL.** Aus einer Idee wurde Realität. Die Spartengründung Dart wurde lange vorbereitet beim MTV Beedenbostel. Kürzlich trafen sich 22 Dart begeisterte Mitglieder des MTV Beedenbostel im Sportheim zur Gründungsversammlung Dart.

Unter der Leitung vom Zweiten Vorsitzenden Jens Kossmann konnte der Vorstand 22 Mitglieder begrüßen. Aus einer Idee von Dirk Doradzillo, der mit einigen Dart begeisterten Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres nach einer Übungsmöglichkeit im MTV Beedenbostel fragte, wurde nun die neue Sparte Dart im Verein gegründet. Zum Spartenleiter wurde Dirk Doradzillo einstimmig gewählt. Auf der kommenden JHV im März 2026 muss diese Wahl bestätigt werden.

Mit einer großzügigen Unter-

stützung der Windradstiftung aus Beedenbostel wurde im Sportheim die Spiegelwand, die vor einigen Jahren für die Aerobic-Gruppe angebracht wurde, überbaut und vier Dartboards angebracht. Die technische Ausstattung mit einem Lichtring und Tablets für die Dokumentation der Punktaufnahme wurde bereitgestellt. Viele Hände haben geholfen, damit die Boards professionell in den Vereinsfarben, blau - weiß im Sportheim installiert wurden. Einen großen Anteil hatten dabei Dirk Doradzillo und Eckart Müller.

Am ersten Trainingsabend am 24. September konnten die Vereinsmitglieder und einige Gäste die ersten Pfeile auf die Boards werfen. Es gab Pfeile zum Probewerfen, sodass jeder die Möglichkeit hatte, sich auszuprobieren.



Zweiter Vorsitzender Jens Kossmann (von links), Spartenleiter Dirk Doradzillo und Erste Vorsitzende Ute Kissler.

Foto: Detlef Suhling

**DANKE  
FÜR IHRE TREUE!**

Extra lange  
Öffnungszeiten  
nutzen:

**SAMSTAG**  
**27.**  
Dezember  
10 - 20 Uhr

**MONTAG**  
**29.**  
Dezember  
10 - 20 Uhr

**DIENSTAG**  
**30.**  
Dezember  
10 - 20 Uhr

**MITTWOCH**  
**31.**  
Dezember  
10 - 14 Uhr

**25%  
RABATT  
AUF ALLES!**

**NICHT  
VERPASSEN!  
SCHNELL SEIN  
LOHNT SICH.**

**45%\***  
**RABATT**

auf frei geplante  
Küchen

**GESCHIRRSPÜLER  
GRATIS!**

BEI KAUF EINER FREI  
GEPLANTEN KÜCHE AB 5500,-

# Vorschau auf Sonderausstellungen in 2026 in den Celler Museen

Im Bomann-Museum, Residenzmuseum im Schloss und Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon

**CELLE.** Von A wie Atomforschung bis Z wie Zeitreihe: Auch 2026 rollen die Celler Museen wieder ein vielseitiges Ausstellungsprogramm aus. „Im Programm haben wir unter anderem Briefe und Bienen, Licht und Liebe, Kniete und Kurioses“ verrät Museumsdirektor Stefan Daberkow. „Der erste Themen-Ausblick zeigt schon, worauf sich unsere Gäste im neuen Jahr freuen dürfen. Wir werden wieder aus dem Vollen schöpfen und die ganze Bandbreite unserer Museen präsentieren. Wie immer soll dabei nicht nur geschaut werden, sondern auch ganz viel zum Anfassen und Mitmachen dabei sein.“ Die Sonderausstellungen 2026 im Überblick:

Bomann-Museum: Die im Dezember eröffnete große Sonderausstellung „Und weg war's! Verschwundenen Dingen auf der Spur“ (bis 20. September 2026) blickt auf Gegenstände, Berufe, Redewendungen und Verhaltensweisen, die früher unseren Alltag bestimmten und als unverzichtbar galten. Manche Dinge wecken nostalgische Erinnerungen, andere muten wie Kuriositäten aus längst vergessenen Zeiten an. Ein umfangreiches Begleitprogramm für Groß und Klein mit Führungen, Lesung, Film, Erzählcafés und Workshops beginnt im Januar.

Bis 7. April 2026 ist noch die Ausstellung „Achtung Hochspannung! Experimente und Entdeckungen vom Blitz zum E-Motor“ zu sehen. Die Wanderausstellung bringt den Besucherinnen und Besuchern wichtige Etappen der Geschichte der Stromversorgung durch Exponate, Experimente und interaktive Elemente näher. Dabei wird der Bogen von ersten wissenschaftlichen Versuchen bis zum völlig elektrifizierten Alltag der Gegenwart gespannt.

Ab Ende Juni folgt „Strahlende Zeiten! Die Geschichte des

Atomzeitalters von Röntgen bis Reagan“. In der öffentlichen Wahrnehmung stehen die Entdeckungen und Anwendungen der Atomforschung zwischen Verharmlosung und Verteufelung. Dies versucht die Ausstellung aufzubrechen, indem sie Fluch und Segen der Atomforschung aufzeigt, Legenden entlarvt, mit Unbekanntem überrascht und liebgevordene Gewissheiten in Frage stellt.

Im Dezember 2026 eröffnet

mächtern ab November 2026 die Lebensgeschichte der hannoverschen Kurprinzessin. Sie wäre die erste Königin Großbritanniens aus dem Hause Hannover geworden, wäre sie nicht aufgrund einer Affäre geschieden und nach Ahlden verbannt worden, wo sie mehr als 30 Lebensjahre verbrachte.

Ein besonderes Zeugnis ihrer ebenso tragischen wie politisch brisanten außerehelichen Verbindung mit Philipp Christoph

25. Jubiläum des Hauses. Für die Ausstellung haben Künstlerinnen und Künstler mit Laser, Neon, LED und UV-Licht neue Lichträume geschaffen. Der nachts leuchtende Teil des 24-Stunden-Kunstmuseums im Außenraum ist unter anderem um eine spektakuläre Projektion von Philipp Geist auf den Foyer-Kubus erweitert.

Ab 29. April lädt das Kunstmuseum dann wieder einmal Besucherinnen und Besucher ein, selbst künstlerisch aktiv zu werden. Das Kunstprojekt zum Mitmachen „Soft Utopia“ sammelt auf einer ganzen Etage vor Ort zu produzierende Wunschlandschaften aus Kniete. Kleine Ideen, große Träume und sogar Visionen können hier sichtbar werden und sich zu einer ganzen Wunsch-Welt verbinden.

Besondere Veranstaltungen: Am 28. Februar und am 10. Oktober finden die nächsten Celle Tage im Bomann-Museum und im Kunstmuseum statt. Der Celle Tag ist ein Aktionstag, der sich vor allem an Familien richtet und an dem die Ausstellungen der Museen mit Leben gefüllt werden. Experten, Handwerker oder Künstler führen ihr Können im Museum vor, lassen sich dabei über die Schulter schauen, kommen mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und geben ihnen die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren.

Familienführungen laden ein, die Ausstellungen interaktiv, spielerisch und somit auch für die kleinsten Besucherinnen und Besucher fesselnd zu entdecken.

Bei Mitmachaktionen können Kulturtechniken durch Selbermachen und eigenständiges Forschen nachvollzogen und Erinnerungsstücke für zu Hause geschaffen werden. Die Celle Tage beschäftigen sich in diesem Jahr mit den Themen „Veränderung und Wandel“ und „Tempo und Mobilität“.



2026 gibt es in den Celler Museen viel Interessantes zu sehen.

Foto: Müller

eine große Ausstellung über Honig- und Wildbienen: „Be(e) cool – Summende Helden im Alltag“. Neben neuen und ungewöhnlichen Informationen über Bienen, Honig, Wachs und Imkerei finden Kinder und Erwachsene hier auch zahlreiche interessante Mitmachstationen. Die Schau entsteht in Kooperation mit dem Institut für Bienenkunde Celle, das 2027 seinen 100. Geburtstag feiert.

Residenzmuseum im Celler Schloss: Anlässlich des 300. Todestages der „Prinzessin von Ahlden“, Sophie Dorothea, zeigt das Residenzmuseum in einer Sonderausstellung „Kometen“. Anlass ist das

Graf v. Königsmarck ist der so genannte „Königsmarck-Briefwechsel“, aus dem rund 300 Briefe erhalten sind. Er wird 2026 erstmals in deutscher Übersetzung als kommentierte Ausgabe in Kooperation mit der Arno-Schmidt-Stiftung erscheinen. Die Ausstellung thematisiert auch, wie eine solche Edition entsteht und beleuchtet neben dem Königsmarck-Briefwechsel die Kulturtechnik des Briefeschreibens und -verschlüsselns.

Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon: Bis 12. April läuft im Kunstmuseum weiter die große Lichtkunst-Ausstellung „Kometen“. Anlass ist das



Die Stadtbibliothek Celle.

Foto: Müller

## Stadtbibliothek jetzt mit Libby-App

**CELLE.** Die Stadtbibliothek Celle erweitert die digitalen Angebote und bietet ihren Leserinnen und Lesern ab sofort das Portal [Libby.Niedersachsen.de](http://Libby.Niedersachsen.de) an. Mit der preisgekrönten App Libby von OverDrive erhalten Leserinnen und Leser Zugang zu einer weiteren digitalen Bibliotheksplattform.

Das Angebot umfasst derzeit vor allem deutschsprachige E-Books und Hörbücher, aber auch englischsprachige Titel. Die intuitive Bedienung, die plattformübergreifende Nutzung und die Möglichkeit, Medien direkt auf

mobilen Geräten zu lesen oder zu hören, machen Libby zu einem beliebten Begleiter für lesefreudige Menschen jeden Alters.

Die Libby-App ist über den Google Play Store oder den App Store herunterzuladen. Mit der Auswahl der Stadtbibliothek Celle und der Eingabe der Leseausweisnummer kann es sofort losgehen. Weiterhin verfügbar: die Onleihe Niedersachsen. Filmfriend zum Streamen von Filmen und Freegal zum Musik Streamen runden das digitale Angebot ab. Alle Infos und mehr auch unter [stadtbibliothek.celle.de](http://stadtbibliothek.celle.de).

## Celler Resilienz-Fachtag – Termin für 2027

**CELLE.** Der Niedersächsische Fachtag „Hurra, ich lebe!“ für Resilienz und Handlungs(Spiel-)räume der Psychologie erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Die von der CD-Kaserne veranstaltete Fachtagung am 25. Februar 2026 in den Räumlichkeiten der CD-Kaserne und der Congress Union Celle ist komplett ausgebucht. Über 800 Teilnehmer aus ganz Deutschland werden in Celle zusammenkommen, um neue Impulse für psychische Gesundheit, Motivation und persönliche wie organisationale Resilienz zu gewinnen.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Soziales und Pädagogik, sowie Therapie und Beratung. Die große Nachfrage zeigt, wie bedeutsam Resilienz in einer Zeit wachsender Anforderungen geworden ist – als persönliche Fähigkeit ebenso wie als gesellschaftliche Haltung. Kai Thomsen und Sinja Jaskulla, beide von der CD-Kaserne, haben den Fachtag konzipiert

und sind von der Resonanz überwältigt. „Dass sich über 800 Menschen angemeldet haben, zeigt: Das Thema Resilienz ist aktueller denn je – und verbindet Menschen, die Verantwortung übernehmen, andere stärken und sich selbst weiterentwickeln möchten.“

Der Termin für die nächste Aufgabe steht bereits fest. Am 24. Februar 2027 findet der Fachtag erneut in Celle statt. Die Anmeldephase startet am 23. Februar 2026. Auch 2027 erwartet die Teilnehmenden wieder ein vielfältiges Programm mit hochkarätigen Vorträgen und praxisnahen Workshops zu Themen aus Positiver Psychologie, Systemik, Hypnosystemik und Resilienzforschung.

Wer für 2026 keinen Platz mehr bekommen hat, kann sich auf die Warteliste setzen lassen unter [www.resilienztagung.de](http://www.resilienztagung.de) – dort finden sich auch alle weiteren Informationen rund um den Fachtag.



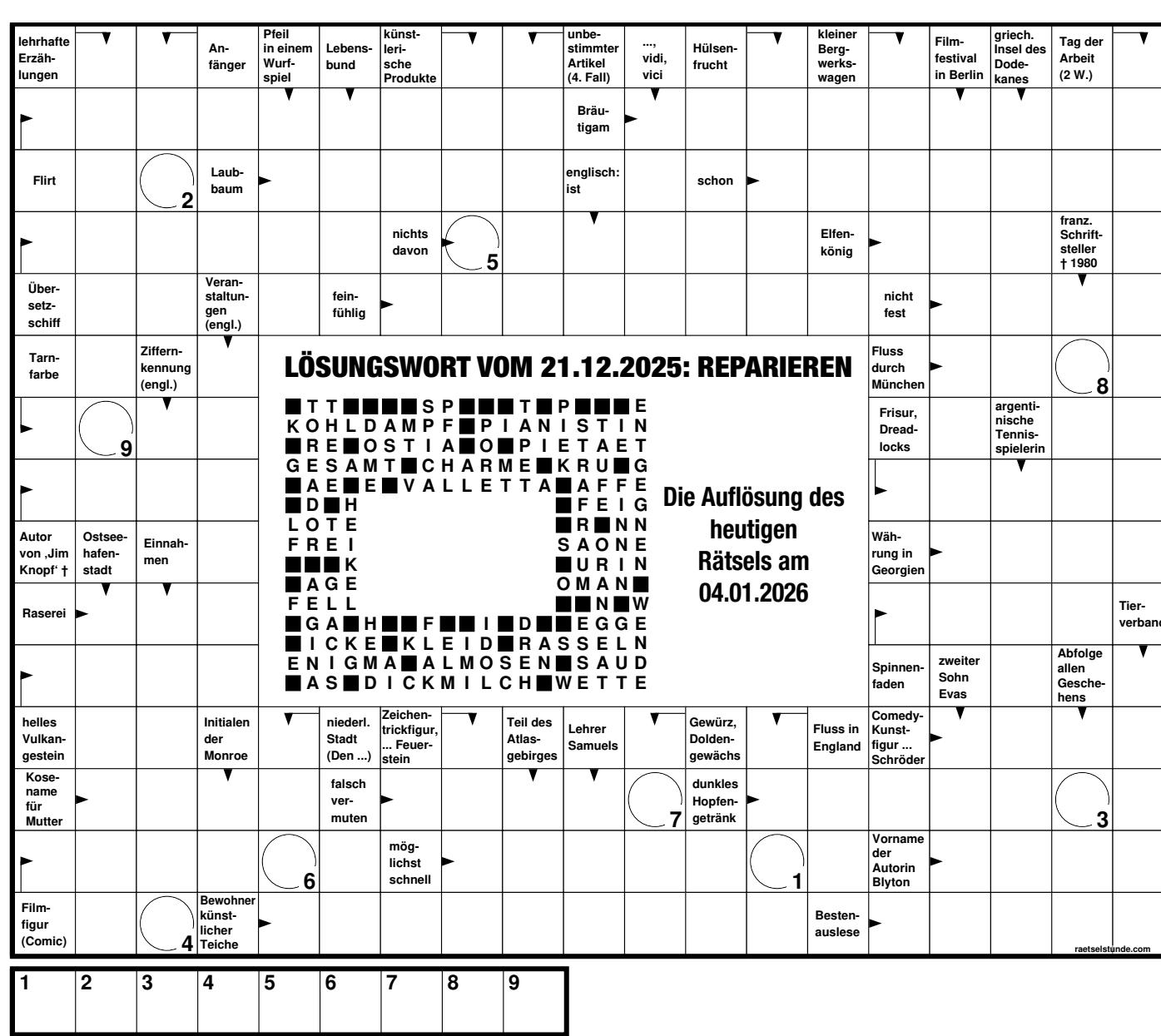
Sinja Jaskulla und Kai Thomsen bei der Fachtagung.

Foto: Verena Schössow

## „In 80 Bildern um die Welt“ in Celle

**CELLE.** Die „Queen of Sand“ kommt am Freitag, 16. Januar, um 20 Uhr ein letztes Mal mit ihrer Erfolgsproduktion „In 80 Bildern um die Welt“ in die Kreuzkirche Celle. Sie kam mit einer Handvoll Sand und eroberte

die Herzen des Publikums im Sturm: Irina Titova – die „Queen of Sand“! Jetzt kehrt sie zurück auf die Bühne mit ihrer Erfolgsproduktion „In 80 Bildern um die Welt“. Tickets erhältlich unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de).



# Mittelstand im Celler Land

Heute: Ranzenmaxx Celle, Schuhstraße 20, 29221 Celle, Telefon 0 51 41 / 90 97 27



Bei Ranzenmaxx erwartet die Kunden eine kompetente Beratung.



Alle Top-Marken bieten neue Designs.



**SCHULE,  
WIR KOMMEN!**



**Es ist wieder Schulranzentag in der Schuhstraße 20 in Celle**

## Beim Ranzenmaxx findet jeder den passenden Schulranzen

**CELLE.** Die Firma Ranzenmaxx lädt in ihren Räumlichkeiten in der Schuhstraße 20 in Celle am Samstag, 3. Januar, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum Ranzentag ein.

Das Team vom Ranzenmaxx hat es sich zur Aufgabe gemacht, für jedes Kind den individuell optimal passenden Schulranzen zu finden. Gute und kompetente Beratung, eine große Auswahl ver-

renden Markenhersteller, wie zum Beispiel Step by Step, Lässig, School Mood, derdie das, Scout, ergobag, Beckmann, Satch und cocazoo. Es werden viele Neuheiten präsentiert.

des Schulranzens ermöglicht. Außerdem gibt es das neue Step-by-Step-Modell „FIT“. Die besonders schmale, rucksackähnliche Form für zierliche Kinder wiegt nur zirka 990 Gramm und ist angenehm zu tragen für besonders kleine Schultern.

Alle Top-Marken bieten neue Designs für Jungs und Mädchen. Angeboten wird zudem viel Zubehör, wie Brotdosen, Trinkflaschen, Regenschirme, Regencapes, beliebte Legami-Stifte, Reflektiv-Aufkleber und Sicherheitsleuchten für mehr Sichtbarkeit auf dem Schulweg.

Im Programm sind auch die Kindergartenrucksäcke von Lässig und Affenzahn, Schultüten, Freizeitrucksäcke, Koffer sowie Fahrradtaschen.

Beim Schulranzentag gibt es ein kleines Geschenk zu jedem Schulranzenkauf. Auch finden an diesem Tag Aktionen statt, unter anderem Waffelbacken, Glücksrad und mehr.

Kostenlose Termine können vorab auf ranzenmesse.de oder über den QR-Code gebucht werden. Es wird jedem Kunden eine Beratung ermöglicht.

Ohne Termin muss man sich aber auf etwas Wartezeit einstellen.



Fotos: Müller

Bei Ranzenmaxx gibt es viele neue Schulranzen.

viduell optimal passenden Schulranzen zu finden. Die Schulranzentage der Firma Ranzenmaxx bieten alles, um den optimalen Schulranzen für

schiedenster, hochwertiger Modelle und ausreichend Zeit zum Ausprobieren sind die ausschlaggebenden Faktoren.

Im Programm sind alle füh-

So gibt es einen neuen Easy-Click-Verschluss an den beliebten Ergobag Modellen Cubo & Cubo light, der ein einfaches Öffnen und Schließen



**Das Original.  
Neu gedacht.**



Nr. 1 Schulranzenmarke in Skandinavien

## Großer SCHULRANZENTAG mit RANZENMAXX

Bucht jetzt euren Beratungstermin bei den Ranzenprofis und nehmt euren passenden Ranzen gleich mit nach Hause.



 [www.instagram.com/ranzenmaxx](http://www.instagram.com/ranzenmaxx)

 [www.facebook.com/ranzenmaxx](http://www.facebook.com/ranzenmaxx)

Schulranzentag am Samstag, den  
**03. Januar 2026**  
von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr bei

**Ranzenmaxx**  
Schuhstraße 20  
29221 Celle

[www.ranzenmaxx.de](http://www.ranzenmaxx.de)

Bei Rückfragen: Tel. 05 11 77 45 83



Weihnachtspäckchen-Aktion der Fachgruppe Werte und Normen.  
Foto: Christian Spitzbarth

## Spenden für den Kinderschutzbund

**CELLE.** Auch in diesem Jahr hat die Fachgruppe Werte und Normen am Gymnasium Ernestinum Celle mit den Schülerinnen und Schüler des sechsten Jahrgangs unter der Leitung von Christian Spitzbarth den Kinderschutzbund Celle mit Sachspenden für Kinder vom Kleinkind- bis Teenageralter unterstützt.

Hierfür haben die Ernestinerinnen und Ernestiner Schuhkarbons liebenvoll gestaltet und diese mit Spielsachen und nützlichen Dingen bestückt. Es wurden

Grußkarten geschrieben und oftmals noch eine Kleinigkeit gebastelt, um den Kindern eine Freude zu machen.

Die Spenden wurden dankend von der Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes, Katrin Dornbusch, entgegengenommen und verteilt. Die Geschenke kommen Kindern zugute, die in Familien aufwachsen, die mit unterschiedlichen Problemen zu kämpfen haben und bei denen die Kleinsten oft zu kurz kommen.

# Johanniter-Weihnachtstrucker erfuhrn so viel Unterstützung wie nie zuvor

Große Spendenbereitschaft – über 800 Pakete kamen zusammen

**CELLE.** „Es ist unglaublich, was in diesem Jahr zusammengekommen ist! Wir sind so glücklich und so dankbar“, sagt Thomas Adasch, Ortsbeauftragter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Celle. Bis jetzt wurden 813 Pakete ab- oder übergeben und dann in einer großen Aktion im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Westercelle kontrolliert, foliert und palettiert. Sie gingen jetzt auf den großen Transport gen Südosten. 25 Pakete waren nicht mehr dabei, denn sie gingen bereits auf die Fahrt gen Ukraine – im Rahmen der städtischen Initiative für die Partnerstadt Sumy wurden sie Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge Anfang Dezember übergeben.

Es haben so viele mitgemacht. Privatleute, die an den bekannten Abgabestellen Pakete platziert haben, Unternehmen, Mitarbeitende von Gemeinden, Schulen, Kitas und andere Institutionen. So wurde die Sozialdezernentin des Landkreises Celle, Dr. Wiebke Wietschel, von der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter des Landkreises förmlich „überrollt“. 91 Pakete kamen zusammen. Eine stolze Summe, die Begeisterung sei im Hause wirklich sehr groß gewesen, meinte Wietschel bei der Abholung, die selber auch beim Verladen Hand anlegte. Auch Landrat Axel Flader gab seinen Beitrag ab und bedankte sich nicht nur bei den Johannitern für die großartige Aktion, sondern auch bei allen Mitarbeitenden für deren großzügiges Mitmachen. „Karton für Karton ein Stück Menschlichkeit“ –

so wurde es aus dem Kreishaus kommuniziert.

Michael Meyer, Johanniter-Weihnachtstrucker der ersten Stunde in Celle, hatte alle Hände zu tun, erst die Kartonagen abzugeben und die gefüllten Kartons

möchten“, betont Meyer. Ob das Höfty- oder das Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, die Berufsbildenden Schulen II und III, die Grundschulen in Wietze, die Oberschule in Flotwedel, die Konfirmandinnen und Konfir-

der Celler Johanniterinnen und Johanniter nur stolz sein!“

Am frühen Morgen des zweiten Weihnachtstags brach der Konvoi Richtung Bistritz in Rumänien unter anderem mit fast 1.900 Paketen aus dem Regionalverband Harz-Heide, zu dem neben Celle auch Uelzen, Braunschweig, Lüneburg und Salzgitter gehören, auf. Dort werden die Pakete in ein Logistikzentrum umgelagert. Die Konvoifahrerinnen und -fahrer werden auch vor Ort ein paar Pakete an bedürftige Familien übergeben, bevor sie am 29. Dezember die Rückreise antreten und hoffentlich am Tag vor Silvester wohlbehalten zu ihren Familien zurückkehren. Zu der Konvoi-Crew gehören auch drei Johanniter aus Celle: Mit dabei sind wie im Vorjahr Dirk Hoppenstedt, Michael Meyer und Christoph te Uhle.

Bei dieser alljährlichen bundesweiten Hilfsaktion der Johanniter werden Pakete mit einem fest definierten Inhalt gesammelt und mit einem Hilfskonvoi zwischen Weihnachten und Neujahr in die armen Regionen Osteuropas gebracht werden.

Die Pakete enthalten Lebensmittel, mit denen eine vierköpfige Familie eine Woche auskommt. Die meisten Pakete, die in Niedersachsen gesammelt werden, werden über das Deutsch-Ukrainische Forum in die Ukraine geschickt. Beteiligt sind Johanniter-Verbände aus ganz Deutschland, darunter auch die Johanniter aus Braunschweig, Celle, Lüneburg, Salzgitter und Uelzen.



Bei der Übergabe der Pakete.

Foto: Johanniter/Frauke Engel

wieder abzuholen. So erging es ihm auch beim Allgemeinen Krankenhaus, bei der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg und bei SVO, die alle die Johanniter-Weihnachtstrucker das erste Mal unterstützten. „Wir bedanken uns für alle kleinen und großen Spenden. Es ist immer wieder eine Freude, mit so vielen Menschen zusammenzukommen, die für andere etwas Gutes tun

manden der Stadtkirche von St. Marien, die Gemeinden Wietze und Hambühren, die Wahrenstorff-Kliniken und so viele mehr: Thomas Adasch bedankt sich im Namen der Weihnachtstrucker des Ortsverbands Celle bei allen, die so engagiert und freigiebig dabei waren. Aber auch an die Adresse der Ehrenamtlichen gerichtet: „Wir können auf diese ehrenamtliche Leistung seitens

## Wolfspolitik - Bund schafft Rechtssicherheit

**CELLE.** „Die CDU/CSU-geführte Bundesregierung liefert: Mit der Aufnahme des Wolfs ins Bundesjagdrecht und den Anpassungen im Naturschutzrecht wird die Grundlage geschaffen, um Wolfsmanagement rechtssicherer und praxistauglicher umzusetzen“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann.

„Genauso klar ist: Die CDU fordert diese Linie auf Bundes- wie auf Landesebene seit Jahren – mit klaren Regeln, wirksamem Herdenschutz und der Möglichkeit, Problemwölfe konsequent zu entnehmen, wenn Schutzmaßnahmen nicht ausreichen oder die Lage es erfordert. Jetzt sind die Voraussetzungen geschaffen“, erklärt er.

### Silvesterparty ohne Abfall-Kater:

Glasflaschen, Wunderkerzen & Co. richtig entsorgen Gemeinsam essen, spielen, feiern: Wer bei einer Silvesterparty die Korken knallen lässt, muss im neuen Jahr oft erst mal aufräumen. Wie leere Glasflaschen, Chipstüten, abgebranntes Tischfeuerwerk und andere Partyabfälle umweltfreundlich entsorgt werden, erklärt die Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Hilf gegen Neujahrs-Blues und Abfall-Kater: Wohnung lüften, aufräumen, Müll entsorgen. „In Partyabfällen wie gebrauchten Verpackungen stecken viele Wertstoffe. Werden sie richtig getrennt entsorgt, können sie recycelt werden. Das schont Rohstoffe und das Klima“, erklärt Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. „Vor allem Glasverpackungen sind echte Recyclingchampions. Jede neue Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus Alt-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent.“ Für einen umweltfreundlichen Start ins neue Jahr hat er Tipps, wie Verbraucher\*innen nach der Silvesterparty leere Flaschen, Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig trennen und entsorgen.

#### Was kommt in die Altglascontainer?

In Altglascontainern werden leere Glasverpackungen ohne Pfand gesammelt. Das sind zum Beispiel Sekt- und Weinflaschen oder Konservengläser für Partygurken und Würstchen. Wichtig ist: Sie sollten komplett entleert sein.

#### Altglas unbedingt nach Farben sortieren

Leere pfandfreie Glasflaschen und andere Glasverpackungen müssen nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container eingeschüttet werden. Vermischen sich die Farben beim Einschmelzen, ist das Recyclingglas nur eingeschränkt verwendbar. Buntglas wie die blaue Proseccoflasche kommt in den Container für Grünglas.

#### Wohin mit Deckeln und Korken?

Deckel und andere Verschlüsse, zum Beispiel von pfandfreien Glasflaschen oder Konservengläsern, dürfen mit in den Altglascontainer eingeschüttet werden. Die Sortieranlage trennt sie von den Scherben. Zuhause entsorgt, gehören Deckel, Kronkorken wie auch Wein- und Sektdeckeln in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

#### Überfüllte Altglascontainer?

Sind die Glascontainer voll, darf das Altglas nicht auf oder neben den Container gestellt werden. Es sollte später oder an einem anderen Standort entsorgt werden.

Die interaktive Glascontainersuche der Initiative „Mülltrennung wirkt“ hilft, den nächsten Container schnell zu finden.

#### Partyabfall: Wohin mit Resten vom Wachsgießen, Wunderkerzen und Verpackungen?



Wer nach der Silvesterparty Sektflaschen, leere Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig entsorgt, schont die Umwelt.

#### Alter neuer Brauch – Wachsgießen

Das alte Brauch des Wachsgießens ist in Deutschland verboten. Für den Blick in die Zukunft gibt es jedoch Alternativen: zum Beispiel Wachsgießen. Anschließend gehören der Löffel, sofern nicht mehr brauchbar, und die erkalteten Wachsfiguren in den Restmüll. Wachsreste können aber auch erneut eingeschmolzen und wiederverwendet werden. Wurde das Zubehör als Set gekauft, kommt die Verpackung aus kunststoffbeschichtetem Karton in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Lässt sich der Kunststoff einfach vom Karton lösen, kommt nur dieser dort hinein. Der Karton darf ins Altpapier.

#### Abgebrannte Wunderkerzen, Tischfeuerwerk & Co.

Verglühte Wunderkerzen oder abgebranntes Tischfeuerwerk gehören in den Restmüll. Doch Vorsicht: Sie müssen völlig abgekühlt sein! Ihre Verpackung aus Papier oder Karton kommt ins Altpapier. Kunststoff- oder Folienverpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

#### Gebrauchte Partydekoration

Schlapp gefeierte Luftschlangen oder Partygirlanden und bunte Hütchen aus Papier dürfen ins Altpapier. Metallteile oder Bänder sollten vorher entfernt werden. Sie gehören in den Restmüll.

#### Glücksschweinchen, Chips & Silvesterkräppen

Das Glücksschweinchen aus Marzipan ist verspeist – dann gehört seine Folienverpackung in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Gleichermaßen gilt für leere Kunststoffverpackungen wie Chipstüten und Aluminium- oder Weißblechdosen, zum Beispiel für Erdnüsse. Auch beschichtete Kartonverpackungen und ihr Innenleben aus Kunststoff sowie leere Getränkekartons sind ein Fall für die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Pappkartons oder Papiertüten aus der Bäckerei für Silvesterkräppen oder Brötchen kommen ins Altpapier. Allerdings: Schmutzige Papierpapierservietten und Tischtücher aus Papier sowie beschichtete Pappeller und -becher gehören in den Restmüll.

## Bürgerbus für Flotwedel legte 300.000 Kilometer zurück

**FLOTWEDEL.** Einen geradezu feierlichen Moment erlebte jetzt Axel Theilmann während seines Einsatzes als ehrenamtlicher Fahrer des Bürgerbusses für Flotwedel: Vor ihm auf dem Armaturenbrett leuchtete auf der Kilometerstandsanzeige die stattliche Zahl von 300.000 auf. So viele Kilometer hat der Bus innerhalb von nur vier Jahren im Gebiet der Samtgemeinde inklusive Abstechern nach Lachendorf zurückgelegt.

Beim Bürgerbus für Flotwedel handelt es sich um einen Mercedes-Benz mit Frontantrieb und einem 9G-Tronic-Automatikgetriebe. Der Sprinter 314 IDI BlueTec mit Mittelniederflur verfügt über acht Fahrgastsitzplätze bei einem Gesamtgewicht von

3500 Kilogramm und einer Motorleistung von 105 KW (143 PS).

Mit 300.000 Kilometern Laufleistung kommt das Fahrzeug nun aber auch allmählich an seine Belastungsgrenze. Aus diesem Grund ist bereits ein neuer Bus bestellt, der in rund einem Jahr von der Firma TS Fahrzeugtechnik in Weida/Thüringen als Sonderumbau ausgeliefert wird. Hollo und seine Mitstreiter freuen sich bereits darauf, denn sie möchten natürlich auch weiterhin bestmöglich für ihre Fahrgäste da sein.



Der Bürgerbus für Flotwedel.

Foto: Christoph Fricke



## Vikare waren zu Besuch im Hospiz Celle

Ihr Theologie-Studium haben sie hinter sich und machen gerade ihr Vikariat, die vier jungen Männer, die das Hospiz in Celle besuchten. Tobias Schütze, Philip Wortmann, André Knüper und Joshua Volkmar wurden begleitet von Michael Voigt, Pastor im Ruhestand. „Das Thema Seelsorge steht für Vikare obligatorisch auf dem Lehrplan“, erklärte dieser, „wie man das füllt, ist unterschiedlich.“ Ihm

selbst ist Hospizarbeit wichtig; er engagiert sich schon lange im Hospiz Cottbus. Er wollte die Vikare sensibilisieren dafür: „Denn natürlich ist das Sterben etwas, womit man im Pastorenberuf unweigerlich konfrontiert wird.“ Sozialarbeiterin Birthe Scott freute sich sehr über das Interesse. Zwei Stunden gab sie Einblick in die Hospizarbeit – sowohl ambulant als auch stationär. Was die angehenden Pas-

toren mitnehmen in ihre zukünftigen Gemeinden, ist die „angenehme und freundliche Atmosphäre im Hospiz, die spürbar macht, mit wie viel Engagement und Herzblut den letzten Tagen hier mehr Leben gegeben wird.“ Wie schön, wenn das deutlich wurde und Menschen dadurch inspiriert und motiviert sind für Hospizarbeit.

Foto: Dagmar Hecker

## Je 3.000 Euro für SoVD Celle und Uelzen

**CELLE.** Die Spendenaktion „ProCent“ hat Tradition: Mit einem Teil ihres Gehalts unterstützen Mitarbeitende der SVO-Gruppe schon seit vielen Jahren regelmäßige Einrichtungen in der Region. Einmal jährlich wird die gesammelte Summe ausgeschüttet – in diesem Fall an den Sozialverband Deutschland (SoVD) in Celle und Uelzen. Beide erhalten Unterstützung in Höhe von jeweils 3.000 Euro. Jetzt sind die Spenden der SVO-Belegschaft mit einem symbolischen Scheck offiziell übergeben worden.

„In der Region gibt es zahlreiche Einrichtungen und soziale Projekte, die vor Ort wichtige Aufgaben übernehmen. Wir unterstützen sie dabei“, erklärt die Leiterin des Personalmanagements der SVO-Gruppe, Christin Wattenberg, den Hintergrund der Spendenaktion. Betriebsrätsin Julia Weber ergänzt: „Die Mitarbeitenden der SVO-Gruppe verzichten jeden Monat auf den Cent-Betrag hinter dem Komma

auf ihrer Gehaltsabrechnung. Das am Ende trotzdem immer eine so große Summe dabei herauskommt, ist eine tolle Gemeinschaftsleistung.“ Insgesamt 6.000 Euro werden im Rahmen von „ProCent“ ausgeschüttet.

Die Hälfte der Summe geht an den SoVD in Celle, ein Verwendungszweck war schnell gefunden. „Roland ist ein Bär und unser Maskottchen, mit dem wir in der Öffentlichkeit für unser Engagement werben“, erklärt Sabine Kellner, Geschäftsstellenleiterin des Beratungszentrums in Celle. „Das Kostüm war in die Jahre gekommen, dank der Spende konnten wir es jetzt durch ein neues ersetzen, das ist einfach klasse.“ Auch in Uelzen kommt die SVO-Spende richtig gut an: „Wir freuen uns riesig über diese großzügige finanzielle Unterstützung der SVO-Mitarbeitenden“, erklärt Peter Schulz, Stellvertretender SoVD-Geschäftsstellenleiter Uelzen.

## Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg zur Jahreslosung 2026

**CELLE.** „Siehe, ich mache alles neu.“ Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg zur Jahreslosung 2026:

Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „Siehe.“ So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Sondern: Siehe! – Schau hin!

Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr. Sieh mich an!“ Das „Siehe“ verändert die Haltung.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsnacht – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja – und aus einer großen Vision wird Wahrheit. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus – und aus Glauben wird Lebenssinn. „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Endet!“, sagt Jesus über sein Wirken – und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission.

„Siehe!“. Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles. Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es

bewegt. Wenn jemand nach langer Krankheit wieder lachen kann. Oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag. Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Sie-

alles neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – mit uns. Kein Wunsch und Weg – sondern: du bist mit dabei. Wie ein Gärtner,

stand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden.

Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, ehe ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge. Ich will im neuen Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gute und Neues wachsen und werden kann.

„Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Geschenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden.

Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

Regionalbischöfin Marianne Gorka.

Foto: Farina-Hochschild

he! „Siehe, ich mache alles neu.“ Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekricket weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung? In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott

der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zu-

Spendenübergabe an der Hannoverschen Straße: Christin Wattenberg, Leiterin Personalmanagement SVO-Gruppe (Zweite von links) und Julia Weber, Betriebsratsvorsitzende SVO-Gruppe (rechts), überreichen den symbolischen Spendenscheck an Achim Spitzlein (links) und Sabine Kellner vom SoVD Celle. Mit dabei ist auch Maskottchen „Roland“ im neuen Kostüm.

Foto: Thomas Hans/SVO

## Theatergruppe übergab einen Spendenscheck

**CELLE.** Große Freude beim Verein Frauenräume in Celle e.V.: Vorsitzende Ursula Kübeck und weitere Vorstandsmitglieder nahmen kürzlich einen Spendenscheck über 1.500 Euro entgegen. Überreicht wurde die Summe von Karin Prieß, Leiterin der Theatergruppe St. Hedwig in Celle.

Die Laien-Theatergruppe hatte entschieden, die Erlöse aus den diesjährigen Aufführungen dem sozial engagierten Verein zu kommen zu lassen. „Wir möchten damit die wichtige Arbeit von Frauenräumen unterstützen“, erklärte Prieß bei der Übergabe. Kübeck bedankte sich herzlich

für die großzügige Spende: „Diese Zuwendung hilft uns sehr, unsere interkulturelle Frauenarbeit und Angebote für Kinder weiterzuführen.“

Frauenräume in Celle e.V. engagiert sich seit mittlerweile 26 Jahren in Celle vom Vereinssitz in der Fritzenwiese 46 aus mit Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten und Projekten wie dem „MGH Celle“, dem „Seniorenenstützpunkt“, dem „ZukunftsPflegenetz“ sowie „Zusammen für Nachbarschaftshilfe“, Deutsch - Konversation für ausländische Frauen, Ferienpass und anderen Angeboten für Kinder.

Wir wünschen allen unseren Lesern, Kunden und Zustellern ein frohes neues Jahr sowie Gesundheit, Glück und Erfolg!

Celler Kurier

Berger Kurier



## Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

**CELLE.** Die Kreisverwaltung des Landkreises Celle bleibt am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester), sowie am Freitag, 2. Januar, geschlossen. Am Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember, ist die Verwaltung von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Bitte die besonderen Öffnungszeiten zum Beispiel im Straßenverkehrsamt beachten. Diese sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.



Gerhard Skradde (von links), Julia Dittel und Gudrun Jahnke.

Foto: Julia Dittel

## KELLU macht eine Winterpause

**CELLE.** Die städtische Freiwilligenagentur KELLU, Markt 18 in Celle, hat ab sofort bis einschließlich Freitag, 9. Januar, geschlossen. Der Formularlotse ist ab Montag, 12. Januar, wieder erreichbar. Das KELLU-Büro hat ab Dienstag, 13. Januar, wieder geöffnet. Das KELLU-Team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes, gesundes neues Jahr.

## Sprechstunde in Faßberg

**FAßBERG.** Bürgermeisterin Kerstin Speder lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die regelmäßige Bürgersprechstunde wahrzunehmen. Sie findet an jedem letzten Montag im Monat statt - im Wechsel im Faßberger Rathaus oder in der Historischen Wassermühle in Müden. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 29. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr im Rathaus Faßberg, Große Horststraße 40-44, statt.

## Stadtverwaltung geschlossen

**CELLE.** Ein Hinweis in eigener Sache: Zwischen den Feiertagen bleibt die Celler Stadtverwaltung geschlossen. Entsprechend können von Montag, 29. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar, keine Behördengänge erledigt werden. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, das bei der Planung ihrer Erledigungen zu berücksichtigen.

Ab Montag, 5. Januar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann wieder wie gewohnt für die Bürgerinnen und Bürger da.

Ausgenommen von der Regelung ist der Winterdienst, damit die Straßen gegebenenfalls schnee- und eisfrei bleiben.

## Verkehrsverstöße wurden geahndet

**CELLE.** Bei einem Schwerpunkt-einsatz am Dienstag, 16. Dezember, hat die Polizei in Celle bei einer Verkehrskontrolle verstärkt den Blick auf Alkohol und Drogen gerichtet. Zahlreiche Beamten und Beamte kontrollierten in der Zeit von 14 bis 20 Uhr in der Straße Hohe Wende in Celle insgesamt 130 Fahrzeuge. Es wurden Strafanzeigen wegen Verdachts des Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis gefertigt. Weiterhin wurden 27 Ordnungswidrigkeitenverfahren unter anderem wegen defekter Beleuchtungseinrichtungen oder abgelaufenem Verbandmaterial eingeleitet. Zwei Fahrzeugführern wurde die Weiterfahrt untersagt, ein Fahrzeug wurde sichergestellt.

Durch Kontrollmaßnahmen, wirkungsvolle Prävention und Aufklärung, dient das Netzwerk Roadpol (European Roads Policing Network) dazu, die Straßen sicherer zu machen.

## Nikolausgruß von der SPD AG 60plus

**CELLE.** Auch in diesem Jahr ließ es sich die SPD – Arbeitsgemeinschaft 60plus vertreten durch Gudrun Jahnke und Gerhard Skradde, nicht nehmen, der Bahnhofsmmission Celle danke zu sagen – danke für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Menschlichkeit und die wertvolle Unterstützung, die sie Tag für Tag leistet.

Die Bahnhofsmission Celle ist mehr als ein Ort für Reisende. Sie ist ein Zufluchtsort für Menschen

in ganz unterschiedlichen Lebenslagen: für jene, die nur unterwegs sind, aber auch für Menschen, die Wärme, ein offenes Ohr oder praktische Hilfe benötigen. Hier bekommen sie eine warme Mahlzeit, können duschen, erhalten eine Winterspende wie einen Mantel oder eine Jacke – und vor allem erfahren sie Respekt, Zuwendung und ein Stück Würde.

„Wir als SPD – Arbeitsgemeinschaft 60plus, möchten genau

diese Arbeit würdigen. Was Julia Dittel und ihr Team leisten, verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch tiefen Dank. Dieses Engagement und diese Bereitschaft, jedem Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders. Deshalb möchte die SPD – Arbeitsgemeinschaft 60plus, verbunden mit einem Nikolausgruß und einer Winterspende – bewusst ‚Danke‘ sagen.“

**porta**  
FROHES NEUES  
SPAREN  
**25%**  
**AUF ALLES**  
ohne Wenn und Aber\*<sup>1</sup>

**SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN**

<b>SAMSTAG</b> <b>27.</b> DEZEMBER 10-20 UHR	<b>MONTAG</b> <b>29.</b> DEZEMBER 10-20 UHR	<b>DIENSTAG</b> <b>30.</b> DEZEMBER 10-20 UHR	<b>MITTWOCH</b> <b>31.</b> DEZEMBER 10-14 UHR
<b>FREITAG</b> <b>2.</b> JANUAR 10-20 UHR	<b>SAMSTAG</b> <b>3.</b> JANUAR 10-20 UHR		

**EXTRA LANGE SHOPPEN**

**Rabatt bis 03.01.2026 gültig!**

**0%**  
FINANZIERUNG  
ohne Anzahlung  
**BIS ZU 36\*<sup>2</sup> MONATE**

**APFELSTRUDEL**  
mit Vanillesauce  
**je 2.90**

Beispielabbildung  
Angebot nur im Café Hannover erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 27.12.2025-03.01.2026. Öffnungszeiten unter [porta.de/gastronomie](http://porta.de/gastronomie)

\*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe [porta.de](http://porta.de). Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 03.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhaltet.  
\*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.01.2026.

## Schulkinder gestalten Weihnachtskarten

**CELLE.** Das Versenden von Weihnachtsgrüßen gehört zu den Traditionen rund um die Festtage wie Glühwein und Stollen. So werden auch von Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge Persönlichkeiten, Institutionen und die Celler Partnerstädte schriftlich mit guten Wünschen bedacht.

Auch 2025 wurden die Motive von Mädchen und Jungen aus einer der 15 städtischen Grundschulen im Rahmen eines Wettbewerbs entworfen und zu Papier gebracht.

Diesmal war die Grundschule Altencelle aufgerufen. Es wurden die Klassen 4a und 4b zum

Mitmachen motiviert. Insgesamt gingen 30 farbenfrohe Bilder ins Rennen. Drei Motive wurden letztlich vom OB ausgewählt. Die Entscheidung fiel auf die Bilder von Nele (Klasse 4a), Max (Klasse 4a) und Pauline (Klasse 4b).

Alle drei werden für ihre „Siegermotive“ mit einem Gutschein für das Celler Badeland und einem Badetuch der Stadt Celle belohnt.

Die teilnehmenden Klassen bekommen einen Obolus für die Klassenkasse aus dem Verfügungsfonds des OB. Rundherum gab es noch ausreichend Gelegenheit, den OB mit Fragen zu löchern.



Oberstleutnant Richard Meyer zum Felde (Vierter von rechts), Oberstleutnant Michael Wirsbitzki (Mitte) und der Schulleiter der Lobetal Hermann-Reske-Schule, Jörn Fangmann (knieend vorne links).

Foto: Markus Weyel



Die Nachwuchskünstler freuten sich über ihre Geschenke aus den Händen des OB (von links): Max, Nele und Pauline. Foto: Stadt Celle

## Weihnachtsgeschenke für Schüler der Lobetal Hermann-Reske-Schule

**CELLE.** Zwischen der heutigen Lobetal Hermann-Reske-Schule und der Bundeswehr am Standort in Faßberg gibt es seit Anfang der 70er Jahre einen engen Kontakt. Begonnen hatte alles mit der Einladung an die Schule (damals: Heimsonderschule) nach Fliegerhorstlauf teilzunehmen.

Einige Schüler laufen dort die Strecke über zehn Kilometer, andere drei Kilometer und seit 2024 gibt es eine barrierefreie Strecke für Rollstuhlfahrer, ebenfalls über drei Kilometer. Schüler, die auf Unterstützung angewiesen sind, werden von Soldaten begleitet. Seit Mitte der 80er Jahre nehmen Soldaten aus Faßberg im Gegen-

zug auch immer wieder an den von der Lobetal Schule organisierten Läufen in Celle teil und pflegen auch sonst den Kontakt zu den Schülern.

Aus dem guten Miteinander entstand im vergangenen Jahr die Idee, den Schülern der Hermann-Reske-Schule zu Weihnachten eine Freude zu machen. Bei der „Weihnachtsbaumwunschkunde“ bringen Schüler Weihnachtsgeschenkwünsche zu Papier und geben sie den Soldaten mit nach Faßberg. Dort schmücken die Wünsche einen Weihnachtsbaum und wer möchte, kann hier einen Geschenkwunsch mitnehmen und erfüllen. So kam es, dass die

Schüler der Lobetal Hermann-Reske-Schule wieder Besuch aus Faßberg hatten und schon kurz vor Weihnachten Bescherung feiern konnten.

„Das hat mich nachhaltig beeindruckt“, so der neue Kommandeur und Leiter der Fachschule der Luftwaffe in Faßberg, Oberstleutnant Richard Meyer zum Felde, über das Treffen mit den Lobetal-Schülern. „Das ist für uns eine große Bereicherung“. Er ist zum ersten Mal in Lobetal. Seit Jahren pflegt Oberstleutnant Michael Wirsbitzki den Kontakt mit der Lobetal-Schule. Er freut sich über die Horizonterweiterung und die eindrücklichen Erlebnisse bei den

Besuchen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder einige Treffen zwischen der Lobetal Hermann-Reske-Schule und der Fachschule der Luftwaffe in Faßberg geplant.

Die Lobetal Hermann-Reske-Schule ist eine staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte. Tagesbildungsstätten sind eine sonderpädagogisch orientierte Schulform für Schüler mit dem Förderbedarf „geistige Entwicklung“. Die Hermann-Reske-Schule besuchen sowohl Bewohner Lobetals als auch externe Schüler. Hier können die Schüler ihre zwölfjährige Schulpflicht absolvieren.

**Marmo Oak natur (8551)**

**bodomoLAMINAT (8550)**  
Dekor Marmo Oak grau  
• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4  
• Perfekt für stark beanspruchte Räume  
• Authentische Fugen für die Dielen-Optik  
• Made in Germany / Blauer Engel  
• Schnelle und einfache Verlegung

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 18,99  
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m<sup>2</sup> 0,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 5,41  
Alles zusammen: 25,39

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup> 9,99**

**Buffalo spice (100029338)**

**Rigid-Vinyl (100029337)**  
Dekor Buffalo sand  
• 4,5 mm Stärke | NK 32 | AC4  
• Integrierte Dämmung  
• Naturlicher Holzlook in warmen Tönen  
• Strapazierfähig und robust  
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> 19,99  
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. 3,75  
Alles zusammen: 23,74

**Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup> 16,99**

# BODEN KNALLER

Bis zu **60%\*** sparen!

**NUR BIS 13.01.**

Laminat Vinyl Parkett

# Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Hannover am A2 Center · Varrelheide 204



**TESTBILD**  
**TOP**  
**SERVICE-QUALITÄT**  
AUSGABE 3/2021  
Konsumentenbefragung  
★★★★★ 2021/22

**SONNTAG IST SCHAUTAG!**  
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr  
ohne Verkauf und Beratung

**laminatdepot.de**

Jetzt 20x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal



Ehrung der Gründungsmitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bonstorf.

Foto: Maik Kothe

## 25 Jahre Einsatz für die Gemeinschaft und Zusammenhalt

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bonstorf feierte Jubiläum

**BONSTORF.** In diesem Jahr wurde in Bonstorf ein besonderes Jubiläum gefeiert: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bonstorf e.V. blickt auf 25 Jahre engagierte Unterstützung zurück. Und das in einer Region, wo fast jeder Haushalt auf die eine oder andere Weise mit der Feuerwehr verbunden ist. Bereits im August wurde das Jubiläum im Rahmen eines geselligen Grillabends gebührend gefeiert.

Vorsitzender Hubertus von

Bothmer begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste und blickte stolz auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Der Förderverein wurde im Jahr 2000 gegründet, um die Feuerwehr Bonstorf finanziell und ideell zu unterstützen - ein Ziel, das bis heute mit großem Engagement verfolgt wird.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen die Ehrungen der Gründungsmitglieder: Henning Stegmann, Reinhard

Kothe, Adalbert Backeberg und Hermann Alms wurden für ihre 25-jährige Treue und ihr Mitwirken bei der Vereinsgründung geehrt. Ortsbrandmeister Matthias Adam betonte in seiner Ansprache, wie wichtig der Förderverein für die Arbeit der Feuerwehr ist: „Es ist ein großes Glück, einen so starken Verein im Hintergrund zu haben. Die Unterstützung bei der Anschaffung von Ausrüstung und Kleidung, die Pflege unseres Oldtimer-Fahrzeugs Opel Blitz, die Mit-

hilfe bei Veranstaltungen und die finanzielle Beteiligung am neuen Löschfahrzeug sind unbezahbar.“

Mittlerweile zählt der Förderverein 161 Mitglieder, die nicht nur aus Bonstorf, Hetendorf und Barmbostel kommen, sondern auch weit darüber hinaus. Der Förderverein zeigt, dass Feuerwehr weit mehr ist als nur Einsatzdienst. Sie ist gelebte Gemeinschaft, Tradition und Zukunftssicherung in einem.

## Neues Löschgruppenfahrzeug an die Ortsfeuerwehr Bostel übergeben

**CELLE.** Vor Kurzem konnte bei der Freiwilligen Feuerwehr Celle ein neues Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) in Dienst gestellt werden. Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge übergab offiziell die Schlüssel an Stadtbrandmeister Uwe Wiechmann und Ortsbrandmeister Sven Martens. Das Fahrzeug wird bei der Ortsfeuerwehr Bostel zum Einsatz kommen und ersetzt ein über 30 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug (LF 8-6, Baujahr 1994). Sven Martens bedankte sich bei der Verwaltung der Stadt Celle und den politisch Verantwortlichen für das Vertrauen und die Investition in die Zukunft, die sie mit der Beschaffung für die Bosteler Ortsfeuerwehr zum Ausdruck gebracht haben.

Das neue Fahrzeug wurde speziell für die Belange der Ortsfeuerwehr Bostel geplant und



Bei der Übergabe: Uwe Wiechmann (von links), Sven Martens und Dr. Jörg Nigge.

Foto: Feuerwehr Celle

konstruiert. So verfügt das Löschgruppenfahrzeug über ein verkürztes Fahrgestell von MAN mit einer Fahrzeuggbreite von nur 2,30 Meter. Dies war erforderlich, um das Fahrzeug im Feuerwehrhaus Bostel stationieren zu

können. Trotz der geringen Fahrzeuggbreite konnten die Belange der Ortsfeuerwehr an die Beladung und Ausstattung voll bedacht werden.

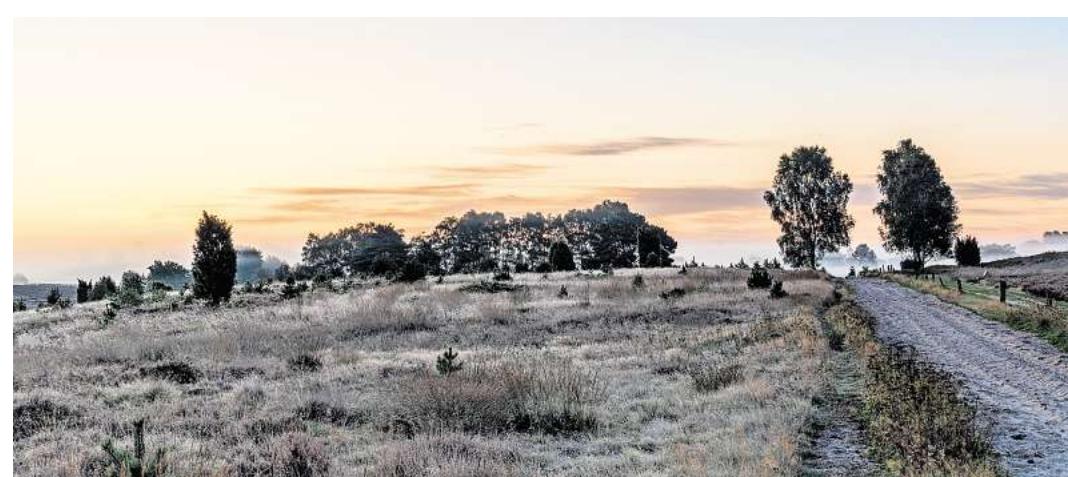
Das grundsätzlich nach Norm beladene Löschgruppenfahr-

zeug verfügt im Wesentlichen über: einen Löschwassertank mit 1.200 Liter, eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Löschgruppe, eine Tragkraftspritze (PFPN 10/1000), einen 14 kVA Stromerzeuger, vier Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, einen Türöffnungsdrucksack, eine vierteilige Steckleiter, besondere Waldbrandausrüstung, einen 5.000 Liter Auffangbehälter für Wasser, einen Lichtmast sowie eine Heckwarnanlage. Der feuerwehrtechnische Aufbau erfolgte durch die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH. Die Ortsfeuerwehr Bostel konnte 2025 ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Sie ist eine von neun Ortsfeuerwehren der Residenzstadt. Neben dem neuen LF 10 steht der Ortsfeuerwehr Bostel ein Mannschaftstransportwagen zur Verfügung.

kalen Sportvereinen Bedarfe, Herausforderungen und gute Praxisbeispiele erhoben werden. Daraus sollen konkrete Maßnahmen zur Förderung von Integration und Teilhabe im und durch Sport entwickelt werden sowie eine Vernetzung vor Ort gefördert werden.

Die Ergebnisse der Gespräche fließen in die Fortschreibung des Handlungskonzepts Integration und Teilhabe ein, das um den Themenbereich Integration durch Sport erweitert wird. Der entstehende Teilbericht trägt dazu bei, dass Integrationsmaßnahmen im Landkreis Celle weiterhin bedarfsoorientiert, praxisnah und zukunftsgerichtet umgesetzt werden können. Gerade im ländlich geprägten Landkreis Celle, in dem Zugewanderte dezentral untergebracht sind, ist der direkte Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort entscheidend.

So kann Integration dort gelingen, wo Menschen leben, sich begegnen und gemeinsam aktiv werden.



## Schönste Winterromantik erleben

Schönste Winterromantik auf dem spannendsten Wanderweg Deutschlands - besser kann das neue Jahr gar nicht beginnen. Auf geführten Neujahrswandern lässt sich der Heidschnuckenweg als zauberhaftes Wintermärchen erleben. Wer Inspiration für das neue Jahr sucht, findet mit den Neujahrswandern die passende Gelegenheit. Die

Touren am 1. Januar führen unter anderem durch die Oberohe Heide. Buchungen dafür nimmt Katrin Blumenbach per Mail an info@wald-events.de und unter Telefon 05052/5429411 entgegen. Die Kosten belaufen sich auf 14 Euro für Erwachsene und acht Euro für Kinder.

Foto: ©Lüneburger Heide GmbH

## Weihnachtsfeier SoVD Bröckel/Langlingen

**BRÖCKEL.** Die Mitglieder und Gäste des Sozialverbands Deutschland (SoVD) im Ortsverband Bröckel/Langlingen haben kürzlich eine besondere Weihnachtsfeier erlebt, die von Herzlichkeit, Tradition und gelebtem Zusammenhalt geprägt war.

Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Karin Schoon sorgte der Kindersingkreis der evangelischen Kirche Bröckel für einen stimmungsvollen Auftakt. Die jungen Sängerinnen und Sänger begeisterten das Publikum wie in jedem Jahr mit einer liebevoll vorbereiteten Darbietung, die für strahlende Gesichter im Saal sorgte. Im Anschluss genossen die Gäste Kaffee, Kuchen, selbstgemachte Schnittchen und angeregte Gespräche. Eine unerwartete Wendung ergab sich, als der für den Nachmittag angekündigte Drehorgelspieler nicht erschien. Die Organisatoren erfuhren schließlich,



Gäste des SoVD.

Foto: Dirk Schakies

## Integration durch Sport

**CELLE.** Sport verbindet über Sprache, Herkunft und Generationen hinweg. Um das Potenzial des Sports für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis Celle noch gezielter zu nutzen, haben der Landkreis Celle und der Kreissportbund Celle (KSB) ihre Zusammenarbeit vertieft. Grundlage bildet ein gemeinsamer Kooperationsvertrag, der die strategische und praktische Kooperation im Themenfeld Integration durch Sport festlegt. Die Kooperation ist bis Ende 2026 angelegt.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte durch Sportangebote miteinander in Kontakt zu bringen und Teilhabe vor Ort zu fördern. Sportvereine leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen Begegnungen auf Augenhöhe.

Ein zentrales Element der Kooperation sind Gemeindebesuche, bei denen gemeinsam mit Integrationsbeauftragten und lo-

**Nimm dir 2026 was vor.  
Bring Flaschen weg.  
Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.**




**Mach mit!**  
**müll/trennung/wirkt.de**  
Eine Initiative der dualen Systeme.

**Kirchliche Nachrichten**

**Kreuzkirche:** 31.12.25, 18.00 Uhr, Silvester-Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Pn Hollung)  
1.1.2026, 18.00 Uhr, Neujahrgottesdienst (Pn Beuermann)

**Neuenhäusern:** 28.12.2025, 10.00 Uhr, Kirche unterwegs – Andacht (Pn Beuermann)  
31.12.2025, 16.30 Uhr, Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pn Hollung)  
4.1.2026, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Heike Lilie)

**Spendenlauf zugunsten des Frauenhauses Celle**

Organisiert vom Inner Wheel Club Celle setzen in der Mittagszeit am Zweiten Advent etwa 100 Menschen in Orange mit einem Spendenlauf im Celler Schlosspark ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Den Erlös in Höhe von 1.000 Euro spendet der IWC Celle an das Frauenhaus Celle e.V. und bedankt sich bei allen fürs Mitmachen.

Foto: Marianne Himmelmann

**Im Notfall ...****Polizei 110**

<b>Polizei CE</b>	<b>Hermannsburg</b>
2 77-0	0 50 52 / 91 33 10
<b>Citywache CE</b>	<b>Faßberg</b>
2 77-0	0 50 55 / 98 70 60
<b>Bergen</b>	<b>Unterlüß</b>
0 50 51 / 60 64 0	0 58 27 / 97 04 90

<b>Feuerwehr</b>	<b>Ärztlicher</b>
<b>Notruf</b>	<b>Bereitschafts-</b>
<b>Einsatzleitstelle</b>	<b>dienst</b>

<b>Celle - Uelzen</b>	<b>Giftnotruf-</b>
<b>Netz</b>	<b>zentrale –</b>
<b>GmbH</b>	<b>Nord</b>

**Entstörungsdienste**

<b>Stadtwerke</b>	<b>STADTENT-</b>
<b>Celle GmbH</b>	<b>WÄSSERUNG</b>

<b>Stadtwerke</b>	<b>verband Örtzetal</b>
<b>Bergen GmbH</b>	Abwasser

**Celler Kurier** **Berger Kurier** **051 41 / 92 43 0**

**NACHRICHTEN RUND UM CELLE**

**Celler Kurier**

**Berger Kurier**

**BEILAGENHINWEIS**

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

**E center**

**Netto**  
Marken-Discount

**toom**  
DER BAUMARKT

**familia**

**LIDL**

**expert**

**EDEKA**

**trinkgut**

**ALDI**

**ROLLER**

**WAMMERWY**  
Mehr als Du denkst!

**Combi**

**WREESMANN**

**Ihnen fehlt eine Beilage?**

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

**TRIBIAN**  
Photovoltaik · Elektrotechnik  
Elektromeister Maik Tribian

**Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen**

**Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren**

Elektroinstallationen aller Art & E-Check  
Photovoltaikanlagen  
Stromspeicher  
Fachbetrieb für E-Mobilität  
Wärmepumpen

**Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH**  
Elektromeister Maik Tribian  
Dorfstraße 54  
29303 Bergen/Eversen

**maiktribian@elektrotribian.de**  
[www.egt-tribian.de](http://www.egt-tribian.de)  
Tel.: 05054-987 45 23

7 Zimmer | 157 m<sup>2</sup> | 249.900,- €

**Festpreis Impuls 157**  
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drehpfeil, 1,31 m  
0531/877040  
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

**An- und Verkauf**  
**Vorwerk-Staubsauger**  
Reparatur • Zubehör  
0 51 41 / 7 09 00 98  
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr  
Keine Vorwerk-Vertretung!  
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

**Altgold-Ankauf**  
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

**DEUTGEN.**  
GOLDSCHMIED  
LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG

**ESSEN auf Rädern**  
Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!  
Auch für Unterlüß!

**Tel.: 0 50 51 - 47 31 81**  
Bergener Soziale Dienstleistungen GmbH  
Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

**HIER LEBE ICH, HIER KAUF ICH EIN.**

**Stellenmarkt im Kurier**

**einfach.**  
**regional.**  
**sichtbar**

Ihr Stellenangebot im

**Celler Kurier**

**Berger Kurier**

Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0  
[Anzeigen@celler-kurier.de](mailto:Anzeigen@celler-kurier.de)

**WIR SUCHEN GENAU DICH!**

Bewirb Dich jetzt als

**ZUSTELLER oder VERTRETUNG**  
(m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.  
ab 18 Jahre 14 € die Std.

**Freie Gebiete:** Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

**0 51 41 - 99 04 11**  
oder per Mail:  
[m.ahrens@tvgelle.de](mailto:m.ahrens@tvgelle.de)

**Celler Kurier**  
**Berger Kurier**  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

**Sachbearbeiter\*in  
Buchhaltung [m/w/d]**

in Vollzeit oder Teilzeit  
ab sofort oder zum nächstmöglichen Termin gesucht!

**Aufgabengebiet**

- Prüfen, Kontieren und Verbuchen der Sachkontenbuchhaltung sowie der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Durchführung des Zahlungsverkehrs und der Bankbuchungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Überwachung und Durchführung des Forderungsmanagements, der Reisekostenabrechnung und des Mahnwesens
- Verwaltung und Pflege von Stammdaten

**Anforderungsprofil**

- Kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Gute Kenntnisse in der Buchführung und Rechnungslegung nach HGB
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise

**Vergütungspaket**

- Regelmäßige Arbeitszeiten
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung

Ein neues Lächeln im Team gesucht!



**depita group**

Bewerben Sie sich jetzt und ein tolles Team wartet auf Sie

Depita Holding AG  
Im Nordfeld 13  
29336 Nienhagen

oder per eMail:  
[personalwesen@depita.de](mailto:personalwesen@depita.de)